

Inhaltsverzeichnis

A. Regierungszeit und Verfassungsanwendung unter <i>Othon I.</i>, König von Griechenland (1815–1867)	13
I. Prolegomena: Ein bayerischer Prinz auf dem Thron der Hellenen	13
II. Die GrV 1844 in der kurzen Analyse	15
1. Genese der Verfassung sowie einleitende, grundsätzliche Bemerkungen zum Machtgefüge	15
2. Gewaltenteilung	18
3. Der Monarch	18
4. Thronfolge und Regentschaften	19
5. Insbes. zur Exekutive sowie zu den Kammern; Geschichte der Wahlen zur Legislative und der Kabinettsbestellungspraxis .	23
6. Judikative	26
III. Zusammenfassende Betrachtungen	27
IV. Der Verfassungstext im Original und in der deutschen Übersetzung	28
V. ANNEX: Die Kabinette von Othon I.	50
1. Periode der absoluten Monarchie (1832–1843)	50
2. Periode der konstitutionellen Monarchie (1843/44–1862) . . .	58
B. <i>Georgios I.</i> König der Hellenen (1845–1913)	71
I. Vorgeschichte: Absetzung der Dynastie der Wittelsbacher am 11. Oktober 1862	71
II. Zur Person: <i>Georgios I.</i>	72
III. Familiärer Hintergrund von <i>Georgios I.</i> : Ehe mit einer russischen Großfürstin	74
IV. Der Weg zur II. Hellenischen Nationalversammlung. Die Entstehung der Verfassung (GrV) von 1864	75
V. Näheres zur GrV 1864	77
VI. <i>Georgios I.</i> und die GrV 1864 (anhand ausgewählter Topoi) . .	79
1. Verleihung von Adelstiteln <i>ex constitutione</i> : Artikel 3 Satz 3 GrV 1864	79
2. Die <i>stricto sensu</i> verfassungsrechtlichen Bestimmungen zum Monarchen und seinen Kompetenzen (Artikel 29–44 GrV 1864)	81
3. Weitere, allgemeinere Kompetenzbestimmungen des Königs aus dem <i>Corpus</i> der GrV 1864	101

4. Die verfassungsrechtlichen Bestimmungen hinsichtlich der Thronfolge und einer etwa Regentschaft (Artikel 45–53 GrV 1864)	104
VII. Zusammenfassende Würdigung: Die Regierungszeit <i>Georgios' I.</i> und die Anwendung der GrV 1864	109
VIII. ANNEX: Die Kabinette von <i>Georgios I.</i>	112
C. Die Regentschaft des Prinzen <i>Ioannis</i> (Johann von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg) in Griechenland (April – November 1867)	153
I. Prolegomena und genealogische Einordnung	153
II. Verfassungsrechtliche Grundlagen einer Regentschaft	155
1. Der Verfassungstext im Original	155
2. Analyse	156
III. Die Regentschaft des Prinzen <i>Ioannis</i>	160
1. Unterzeichnung parlamentsbeschlossener Gesetze	161
2. Unterzeichnung von Verordnungen	162
IV. Epimetron	166
D. <i>Konstantinos I.</i> (1868–1923)	167
I. Familiärer Hintergrund, ¹ Ausbildung und Regierungsbeginn <i>Konstantinos I.</i> 1913	167
II. Politischer Hintergrund: Parlamentswahlen in der Regierungszeit <i>Konstantinos' I.</i>	169
III. <i>Konstantinos I.</i> und der deutsche Kaiser <i>Wilhelm II.</i>	170
IV. Das Königreich der Hellenen im Spannungsfeld zwischen Entente und Mittelmächten Relationen <i>Konstantinos I.'</i> zur Entente	172
V. Chronik der Krise: 1914/15	173
1. Vor dem Hintergrund der Staatskrise 1915: Beratungsorgane auf Staatsleitungsebene in Hellas. Rechtshistorische Bewertung	173
2. Prolegomena	174
3. Periode 1832–1915	174
4. Der Kronrat vom Februar 1915	175
VI. Chronik der Krise: 1915/16	178
<i>ad</i> VI. Exkurs: Schilderung namentlich bulgarischer Gräueltaten am Beispiel des namhaften Heiligen Klosters der Panagia Eikosifoinissa	179
VII. Chronik der Krise: 1916	182
VIII. Chronik der Krise: 1917	184
IX. Behandlung politischer Gegner unter dem Regime <i>Venizelos</i> ab 1917	187

X.	Rückkehr zur Legitimität: Amtszeit <i>Konstantinos I.</i> 1920–1922	189
XI.	ANNEX: Die Kabinette von <i>Konstantinos I.</i>	193
E.	<i>Alexandros (1893–1920)</i>	211
I.	Persönliches – Erste Jahre (1893–1917)	211
II.	Plötzlich Thronhüter (1917–1920)	212
	1. Hintergrund	212
	2. Praxis	215
III.	Epilog und Entwicklungen nach 1920	215
IV.	ANNEX: Das Kabinett von Thronhüter <i>Alexandros</i>	219
F.	Die Regentschaft von Königinmutter <i>Olga</i> der Hellenen (November – Dezember 1920)	221
I.	Historischer und dynastischer Hintergrund	221
II.	<i>Georgios I.</i> : Olgas Ehemann auf dem Thron der Hellenen	223
III.	Die verfassungsrechtlichen Regentschaftsbestimmungen (Artikel 51–53 GrV 1864)	226
	1. Verfassungstext im Original	226
IV.	Die Regentschaft von Königinmutter <i>Olga</i> en detail	228
	1. Versöhnung als vordringliche Botschaft	229
	2. Institutionell notwendige Basisrechtsakte	230
	3. Die wirtschaftliche und infrastrukturelle Entwicklung Grie- chenlands unterstützende Maßnahmen	231
	4. Bildungsfragen; letzte gezeichnete Rechtsakte	232
V.	Zusammenfassende Betrachtungen und nachfolgende Entwick- lungen	233
G.	<i>Georgios II. (1890–1947)</i>	235
I.	Persönliches – Erste Jahre (1890–1913)	235
II.	Kronprinz (1913–1922)	236
III.	Erste Amtszeit (1922–1924)	237
IV.	Erzwungenes Exil in Bukarest und London (1924–1935)	239
V.	Zweite Amtszeit (1935–1947)	239
VI.	Epilog und Entwicklungen nach 1947	242
VII.	Addendum zur Balkanunion	243
	1. Prolegomena an der Wiege einer Union: Skizzierung der Schwierigkeiten in der Beziehung zwischen dem Königreich der Hellenen und Bulgarien	243
	2. Der Weg zum Abkommen über eine Balkanunion 1942	244
	3. Das Abkommen in deutscher Übersetzung und Kurzanalyse	247
VIII.	ANNEX: Die Kabinette von <i>Georgios II.</i>	255

H. Pavlos I. (1901–1964)	303
I. Persönliches – Erste Jahre (1901–1922)	303
II. Kronprinz ab 1922	303
III. Amtszeit (1947–1964)	304
1. Kabinette 1947–1950	304
2. Kabinette 1950–1960	305
3. Kabinette 1960–1964	308
IV. Epilog und Entwicklungen nach 1964	309
V. ANNEX: Die Kabinette von <i>Pavlos I.</i>	311
I. Konstantinos II. (1940–2023)	357
I. Die Amtszeit Konstantinos' II.	357
II. ANNEX I: Die Kabinette von Konstantinos II. (1964–1967) . .	362
III. ANNEX II: Die Korrespondenz zwischen Konstantinos II. und Georgios Papandreou im Juli 1965: Versuchte Instrumentalisie- rung des Monarchen durch Parteipolitik	375
J. Epimetron: Der König der Hellenen	407
I. Prolegomena	407
II. Die Schaffung von Titel und Amt des „Königs der Hellenen (<i>Βασιλεύς των Ελλήνων</i>)“: Vorgeschichte zur II. Hellenischen Nationalversammlung (ab Winter 1862)	408
III. Zur Zusammensetzung der II. Hellenischen Nationalversammlung	409
IV. Exkurs: Zwischenzeitliche Volksabstimmung diskutabler Legiti- mation	411
V. Wesentliche Kompetenzen des Königs in Griechenland gemäß den Verfassungen	415
VI. Historisches sowie fernere Volksabstimmungen in Griechenland bis 1973	416
VII. Die verfassungswidrige Volksabstimmung vom 8. Dezember 1974	417
VIII. Versuch einer Bewertung des erfolgten Vergleiches; abschließende Bemerkungen	421
Anhang	423
Bibliographie	425